

# «The Circle of Life» ergriff das Publikum

**KANTI SURSEE** DER CHOR DER KANTONSSCHULE SURSEE BEGEISTERTE MIT DEM PROGRAMM «CHORTOONS»

Am diesjährigen Konzert des Kantichors standen mit dem Thema «Chortoons» das Chorsingen und Cartoons im Zentrum, und die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Mario Thürig begeisterten die Besucherinnen und Besucher.

Ganz dem Motto «Chortoons», Chor und Cartoons entsprechend, lancierten die Sängerinnen und Sänger des Chors den Konzertabend mit den «Flintstones», der Familie Feuerstein. Als Nächstes öffnete der Dirigent Mario Thürig das Dschungelbuch, und Balu und Mogli stimmten «Probier's mal mit Gemütlichkeit» an. Ein erster Höhepunkt aber war «Can you feel the love tonight» – «Kannst du heute Nacht die Liebe spüren» aus dem Disney-Zeichentrickfilm «Der König der Löwen» mit Solist Valentin Hug. Der frenetische Applaus des Publikums war dem Chor und den Musikerinnen und Musikern gewiss.

Eindrücklich waren auch die Interpretationen: «Hallelujah» mit der Solistin Melissa Guglielmo und dem Solisten Dominik Barmet sowie «I'm a Believer» – unterstrichen mit Filmszenen von «Shrek – Der tollkühne Held» und «The last unicorn» mit der Solistin Daria Calivers und Solist Valentin Hug.

## Ergreifender Schluss-Song

Drei auflockernde Stücke trug auch der Kammerchor der Kanti bei. Die Sängerinnen und Sänger hatten aber



Die Mitglieder des Kantichors interpretierten an ihrem unterhaltsamen Konzert mit Songs aus Trickfilmen anspruchsvolle Gesangsliteratur.

FOTO MARCEL GÜHR

noch einige weitere filmische und gesangliche Leckerbissen vom kleinen «Wickie» zu bieten.

Zum Abschluss des Konzertes interpretierten die Sängerinnen und Sänger nochmals zwei bekannte Songs.

Aus «The Lion King» den ergreifenden Schluss-Song «The Circle of Life – Der Kreis des Lebens» mit Solistin Michelle Gähwiler und «Wer hat an der Uhr gedreht» aus Pink-Panther.

Begleitet wurden die Sängerinnen

und Sänger von Sandro Amgarten (Drum), Sophie Affentranger (Klavier), Candid Rütter (Gitarre), Andres Affentranger (Bass) und Tabea Hautle (Flöte). Mit «Chortoons» zeigten die Sängerinnen, Sänger, Musikerinnen

und Musiker der Kanti, sei dies im Chor oder als Solisten, dass sie in der Lage sind, anspruchsvolle Songs zu interpretieren, und das dankten die Besucher mit langanhaltendem, herzlichem Applaus. **WERNER MATHIS**